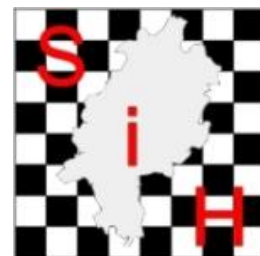


Newsletter Hessenschach 10/01 vom 12. Januar 2010

- 13. Schachfestival Bad Zwesten
- 22. Staufer-Open Schwäbisch-Gmünd
- Deutsche Jugend-Vereinsmeisterschaften
- Hessische Jugendliche in den Bundeskadern
- Terminkalender 2010 füllt sich stetig



13. Schachfestival Bad Zwesten



Ist die 13 doch eine Unglückszahl? Im letzten Jahr schon ganz abgesagt, hat sich in diesem Jahr eines der ehemals größten hessischen Open-Turniere scheinbar gerade mal so über die Runden gerettet.

Gut, die treibende Kraft dieses und vieler anderer Turniere in der deutschen Schachszene war durch Krankheit außer Gefecht gesetzt. Aber wo blieb die angekündigte Großmeister-Quadriga (Luther, Mainka, Orlov und Levin), die sich letztlich auf einen Einspänner reduzierte?

Schon die Wiederbelebung des Schloßpark-Opens Ende August vom gleichen Veranstalter lieferte leider keinen Glanz vergangener Veranstaltungen; die 21 hier allerdings auch keine Unglückszahl.

Sportlich lief es so: Bad Zwesten wurde in 2 Gruppen aufgeteilt, Meister und Amateure, beide dann zu Beginn mit jeweils etwas über 30 Teilnehmern. Interessant ist, das sich nach 9 Runden in einem so kleinen Feld nicht GM Mainka und keiner der anderen Titelträger durchsetzen konnte, sondern mit Volker Gassmann von den Sportfreunden Katernberg ein in dieser Beziehung unbeschriebenes Blatt.

Bester Hesse war IM Donchenko vom SK 1858 Gießen auf Platz 4, der sich diese Platzierung nach Wertung mit den Spitzenspielern vom Kasseler SK 1876, FM Kersten und Davor Maric teilen musste.

Im Amateurturnier setzte sich Jürgen Thier vom SV Hockenheim alleine an der Tabellen Spitze durch, ihm folgen die besten Hessen, Arno Feicht von den Sfr. Wieseck und Harry Wüstehube vom Kasseler SK 1876 gemeinsam auf dem geteilten 2. Platz.

<http://www.schach-info.de/zwesten/>

22. Staufer-Open Schwäbisch-Gmünd



Zeitgleich zu Bad Zwesten zog es Knapp 300 Teilnehmer ins allgemeine Turnier des 22. Staufer-Open, zusätzlich führt das Seniorenturnier etwas über 60, und das Jugendturnier etwa 90 Teilnehmer in 4 weiteren Altersklassen. Das bedeutete insgesamt einen leichten Rückgang der Teilnehmerzahlen, aber damit rangiert die Veranstaltung in der Liste der großen Open noch immer auf vorderen Plätzen.

30 Titelträger, allen voran 7 Großmeister, machten die vorderen Plätze und Preise unter sich aus, allerdings waren auch 5 Spieler punktgleich auf Platz 1, und ganz vorne nur durch die Drittwertung voneinander getrennt.

Etwa 30 der Teilnehmer waren Mitglieder hessischer Schachvereine, angeführt nach Setzliste von Hessens Landestrainer, dem Frankfurter IM Stefan Reschke.

Nach 4 Runden nahm die Tabelle sensationelle Züge an, als Reschke nach 4 Pflichtsiegen an der Spitze rangierte. Ein weiterer Sieg in Runde 7, davor noch eine Niederlage gegen Co-Sieger GM Burjakin sowie 3 Remis ließen ihn schließlich (doch nur) auf Platz 14 einlaufen, aber bei Startranglistenplatz 15 und der starken Spitze ist das kein schlechtes Ergebnis.

Alle weiteren Platzierungen, Paarungen und Zahlenallerlei findet sich unter

<http://www.staufer-open.de/>

Deutsche Jugend-Vereinsmeisterschaften



In 6 Klassen, U20, U16, U14 und U12 sowie auch eine U20 und U14 nur für Teilnehmerinnen, wurden zwischen den Jahren die Vereinsmeisterschaften der Deutschen Schachjugend durchgeführt; und die Jugend hessischer Vereine konnte durchaus glänzen!

Herausragend dabei die optimale Leistung der U14-Spielerinnen vom SC Ladjja Roßdorf, die alle sieben Wettkämpfe vor 17 weiteren Klubs gewannen und folgerichtig ganz oben landeten. Herzlichen Glückwunsch zur Deutschen Meisterschaft!

Bei den Jungs kam die beste Leistung von den Sfr. Neuberg in der U20: Platz 4 unter 16 Teams, und einer Klasseleistung von Christopher Seifert mit 6,5 aus 7. Stark!

Platz 5 in einem Feld von 20 Mannschaften ging an die U12 Jugendlichen vom TuS Makkabi Frankfurt, und auch hier gab es mit Alexej Paulsen und seinen 6 aus 7 eine herausragende Einzelleistung. Auch stark!

Weitere Klubs in den Ranglisten: SC Hattersheims U20 Spielerinnen, SK Gernsheims U16 und vom Frankfurter TV die U14- Jugendlichen taten zwischen Weihnachtsgans und Feuerwerk ihr Bestes!

Alle Tabellen und Ergebnisse, Berichte zu den einzelnen Runden, Fotos und Partiematerial gibt es unter

<http://www.deutsche-schachjugend.de/dvm09.html>

Hessische Jugendliche in den Bundeskadern



Die Erfolge der Jugendspieler aus Hessen bleiben auch den Kaderverantwortlichen des Deutschen Schachbundes nicht verborgen. Neu wurde FM Hagen Poetsch in den C-Kader berufen, ebenso wie Robert Baskin vom TuS Makkabi Frankfurt in den DC-Kader. Alexander Donchenko vom SK 1858 Gießen, Dennis Wagner vom Kasseler SK und Jan-Christian Schröder vom SV Lahn Limburg waren schon letztes Jahr in diesem Kader geführt.

Eine Übersicht zu den Mitgliedern des deutschen Kadern gibt es unter

<http://schachbund.de/nationalmannschaft/kader/2010m.html>

Terminkalender 2010 füllt sich stetig

Seit 9 Jahren kann man bei schach-chroniken.net im Terminkalender Schachveranstaltungen finden und seine persönliche Turnierplanung sowohl als Veranstalter, aber natürlich auch als Spieler optimieren.

Während für Januar, Februar und März die Wochenenden hauptsächlich für Mannschaftskämpfe reserviert sind, mischen sich auch schon die ersten Tageturniere und Open unter:

ab 5. Februar: Gießener Stadtmeisterschaft 2010

am 27. Februar: Offene Chess960 Schnellschach-Einzelmeisterschaft im Bezirk Frankfurt

Beginnend Ende März stehen dann die Jugend- und Einzelmeisterschaften des Verbandes auf dem Plan.

Anfang April geht Deutschlands größtes Schachopen, das 14. Internationale Neckar-Open mit reichlich Titelträgern an den Start und dort freut man sich auch wie ehemals auf eine größere Teilnahme hessischer Spieler.

Ende April geht die Frankfurter Stadtmeisterschaft ins 111. Jahr.

Im etwa gleichen Zeitraum starten dann die 5. Auflagen des Ried- und des MVS-Opens.

Anfang Mai finden die 6. Griesheimer Schachtage statt, und im Juni beendet Hessens größtes offenes Turnier, das Rhein-Main-Open, die erste Jahreshälfte.

Teilweise sind die Starterlisten schon geöffnet und die Anmeldeformulare warten auf Teilnehmer. Zu allen Turnieren finden sich Einträge im Veranstaltungskalender der schach-chroniken.net, der aktuelle Monat findet sich unter dem folgenden Link:

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/termine/03.htm>

Gruß, die besten Wünsche und viel
Erfolg und Gesundheit für 2010!
Euer Hans-Dieter Post